

5. Schiffbare Flüsse*)

6. Deutsche Inseln**)

Name	Länge		Einzugsbereich
	insgesamt km	darunter schiffbar km	insgesamt qkm
Donaugebiet			
Donau	647	386 ¹⁾	55 904
Inn	218	48	8 066
Rheingebiet			
Rhein	865 ²⁾	713 ³⁾	102 111
Main	524 ⁴⁾	400	27 292
Regnitz ⁵⁾	68 ⁶⁾	77 ⁷⁾	7 540
Neckar	371	202 ⁸⁾	13 966
Mosel	242	242 ⁹⁾	9 387
Saar	121	121	3 575
Lahn	245	67 ¹⁰⁾	5 909
Lippe	237	182 ¹¹⁾	4 891
Ruhr	235	76 ¹²⁾	4 500
Ems-Weser-Gebiet			
Weser	440 ¹³⁾	440 ¹³⁾	45 253
Aller	263	117	15 611
Leine	279	112	6 455
Fulda	218	109	6 956
Werra	293	89	5 505
Hunte	189	26	2 785
Lesum (mit Wümme)	128 ¹⁴⁾	19	2 225
Ems	371 ¹⁵⁾	212 ¹⁵⁾	12 360
Leda (mit Jümme)	75	27	1 937
Vechte	119	55	1 753
Elbegebiet			
Elbe	761	761	97 464
Havel (s. Havel-Spree-Gebiet)			
Saale	427	194 ¹⁶⁾	23 737
Unstrut	188	71	6 350
Elde	220	184 ¹⁷⁾	3 050
Ilmenau	107	29	2 950
Küstenzuflüsse			
Warnow (mit Nebel)	128	66	3 238
Trave	118	53	2 676
Eider	188	120 ¹⁸⁾	1 891
Havel-Spree-Gebiet			
Havel	341	302	24 273
Spree	398	147	10 100
Odergebiet			
Oder	724 ¹⁹⁾	724 ¹⁹⁾	65 580
Warthe	118	118	15 683
Netze	121	121	17 240
Ihna	129	59	2 131
Küstenzuflüsse			
Peene	156	102 ²⁰⁾	5 099
Uecker	103	36	2 194
Weichsel-Pregel-Memel-Gebiet			
Weichsel	211	211	7 602
Nogat ²¹⁾	62 ²³⁾	62	1 302
Pregel	128 ²⁴⁾	128	14 600
Alle	289	145 ²⁵⁾	7 126
Memel	111	111	2 625

Name	Fläche in 17. 5. 1939 (qkm ¹⁾)	Bevölkerung ²⁾ (3. 9. 1950 (29. 10. 46))	Land und Kreisfr. Stadt bzw. Kreis.
in der Nordsee			
Ostfriesische Inseln			
Borkum	35,0	4 976	6 215
Norderney	25,7	6 369	7 519
Langeoog	19,0	1 171	2 042
Juist	16,8	1 219	1 676
Spiekeroog	14,1	548	7 779
Baltrum	9,0	308	466
Memmertsand	5,2	1	Inselvogt
Wangerooge	4,4	1 469	1 629
Inseln vor der Elbemündung			
Neuwerk	2,9	62	84
Scharhörn, Sand	2,7	Vogelschutzwarte	
Deutsche Bucht			
Helgoland (mit Düne)	0,9	4 424	1 185 ⁷⁾
Nordfriesische Inseln			
Sylt	99,2	11 920	22 238
Föhr	82,1	5 738	8 979
Nordstrand	48,2	2 729	3 974
Pellworm	35,9	1 598	2 051
Amrum	20,4	1 225	1 975
Langeneß	9,9	278	337
Trischen, Buschensand ³⁾	6,7		
Hooge, Hallig	5,7	181	188
Gröde, Hallig	2,4	23	22
in der Ostsee			
Schleswig-holstein. Inseln			
Fehmarn	185,1	10 037	18 461
Maasholm (Schlei)	7,5	539	943
Mecklenburgische Inseln⁴⁾			
Rügen	926,4	57 658 ⁵⁾	(88 765) ⁶⁾
Usedom (Pomm. Bucht)	445,0	57 348	(38 086) ⁶⁾
Poel (Wismarer Bucht)	37,0	1 902	(3 504)
Ummann (Schaproder Bodden)	19,7	355	(541)
Hiddensee	18,6	1 112	(1 434)
Greifswalder Oie	0,6	19	
Pommersche Inseln			
Wollin (Pomm. Bucht)	247,8	19 888	
Gristow (Cammin. Bodd.)	8,1	333	
in Binnenlandgewässern			
Reichenau (Bodensee) ..	4,5	1 751	2 034
Herrenchiemsee (Chiemsee)	ca. 3,28	73	137
Mainau (Bodensee)	0,6	48	81
Frauenchiemsee (Chiemsee)	ca. 0,15	433	576

**) Auswahl unter den bekannteren Inseln. — ¹⁾ Gesamtfläche aller deutschen Inseln ca. 2 377 qkm; davon in der Nordsee ca. 454 qkm, in der Ostsee ca. 1 915 qkm und in den süddeutschen Binnenlandseen ca. 8,5 qkm. — ²⁾ 1939 = Ständige Bevölkerung, (1946) und 1950 = Wohnbevölkerung. — ³⁾ Wohnplatz der Gem. Friedrichskoog, hochwasserfreier Teil in fortschreitender Umgestaltung und Zerstörung begriffen. — ⁴⁾ Mit Ausnahme von Poel bis 1945 zur damaligen Prov. Pommern gehörig. — ⁵⁾ Bevölkerung des Ldkr. Rügen ohne Ummann. — ⁶⁾ Ohne die Bevölkerung eines seit 1945 unter poln. Verwaltung stehenden Gebietstreifens mit Swinemünde. — ⁷⁾ Am 25. 9. 1956 nach begonnener Wiederbesiedlung der vorher verwüsteten Insel.

*) Nach Stromgebieten in der üblichen gewässerkundlichen Reihenfolge geordnet. Längen und Einzugsbereiche innerhalb der Grenzen des Deutschen Reichs nach dem Stand vom 31. 12. 1937.

¹⁾ Gegenwärtig nur auf der 213 km langen Strecke bis Kelheim für die reguläre Donauschiffahrt befahrbar, Ausbau bis Ulm geplant. — ²⁾ Abwärts Konstanz; davon entfallen 35 km auf den Durchgang durch Schweizer Gebiet; mit Bodenseedurchgang ab österreichischer Grenze 908 km. — ³⁾ Abwärts Rheinfelden bei Basel. — ⁴⁾ Mit Weißem Main (47 km) als Quellfluß. — ⁵⁾ Aus dem Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz entstanden. — ⁶⁾ Vom Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz an gerechnet. — ⁷⁾ Bis Bamberg. — ⁸⁾ Kanalisierte Strecke bis Plochingen (seit 1958 mit Stuttgart als Großhafen). — ⁹⁾ Keine regelmäßige Schifffahrt, z. Z. jedoch durch Kanalisierung und Anlage von Staustufen Ausbau zur Schifffahrtsstraße im Gange. — ¹⁰⁾ 66,7 km vollkanalisiert bis Steeden bei Limburg und schiffbar; Reststrecke von 79 km bis Gießen der ehemals durchgängig befahrenen Gesamtstrecke von 142 km wegen veralteter Schleusenanlagen und Ausbauten nicht mehr befahrbar. — ¹¹⁾ Schiffsverkehr erfolgt vorzugsweise auf den Lippe-Seitenkanälen. — ¹²⁾ Abwärts Witten, jedoch u. a. wegen Stauanlagen und veralteten Ausbaus nicht mehr durchgängig befahrbar bis auf die 12,3 km lange kanalisierte Strecke Duisburg-Mülheim (Ruhrkanal). — ¹³⁾ Vom Zusammenfluß von Fulda und Werra in Münden bis Bremerhaven; Gesamtlänge bis Rotersand-Leuchtturm 477 km bzw. bis Bremen (Weserschleuse) 362 km. — ¹⁴⁾ Bis zum Zusammenfluß von Wümme und Hamme zur Lesum 10,5 km. — ¹⁵⁾ Fällt auf einer Strecke von 120 km mit dem Dortmund-Ems-Kanal zusammen. Gesamtlänge des ursprünglichen natürlichen Flußlaufes bis zur Mündung in die Nordsee bei Borkum ca. 440 km. — ¹⁶⁾ Mit dem schiffbaren Teil der Unstrut (71 km) zusammen 246 km. — ¹⁷⁾ Bis zum Ende des Müritzsees. — ¹⁸⁾ Bis Rendsburg. — ¹⁹⁾ Von der deutschen Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Papenwasser; bis Swinemünde 761 km. — ²⁰⁾ Einschl. schiffbarer Länge des Kummerower Sees; mit anschließendem Dahmer Kanal und schiffbarer Länge des Malchiner Sees 117,6 km. — ²¹⁾ Verladezugang in Kurzebrack. — ²²⁾ In der Hauptsache ein nur noch bei Hochwasser tätiger, durch eine Schleuse abgeriegelter Mündungsarm der Weichsel. — ²³⁾ Von der Weichselschleuse bis zur Mündung der »Westrinne« in das Frische Haff. — ²⁴⁾ Vom Zusammenfluß der den Pregel bildenden Flüsse Inster und Angerapp an gerechnet. — ²⁵⁾ Infolge Verbauung nicht mehr durchgängig befahrbar.